

Abendgottesdienst mit Bischof Thomas Wiktor

Vlotho. Am Mittwoch, 12. März 2025, feierte der im letzten Jahr ernannte Bischof Thomas Wiktor den Abendgottesdienst mit den Neuapostolischen Gemeinden Vlotho und Bad Oeynhausen in der Winterbergstraße 29 in Vlotho.

Schon das Gebet zum Beginn des Gottesdienstes hatte ein paar bemerkenswerte Sätze zum Inhalt. So betete der Bischof: „Wir danken dir, Gott, dass wir alles Beschwerende im Glauben auf den Altar legen können – ganz bewusst! Dabei hilft uns die Gewissheit ‚Gott sorgt sich um dich'. Lieber Gott, Herr Jesus, begegne uns jetzt hier!"

Einstiegsgedanke

"Der gerade erlebte Gottesdienst am Sonntag lebt noch!" In diesem lenkte der Stammapostel Jean Luc Schneider den Blick auf Dankbarkeit, so ganz einfach mit Gott sprechen zu können. Rede doch mit deinem Gott. Und ER hört uns zu. Was für ein Segen!

Nun war ja die Aufforderung: DU sollst ein Segen sein! Aber was führt denn näher zu IHM?, eine Frage, die wir stets im Auge behalten sollten. Der größte Segen ist und bleibt: Ewig bei Gott zu sein.

Predigt zum Bibelwort

"Denn euer Gehorsam ist bei allen bekannt geworden. Deshalb freue ich mich über euch. Ich will aber, dass ihr weise seid zum Guten, aber geschieden vom Bösen." (Römer 16,19)

Paulus sagt: Euer Glaube hat sich überall herumgesprochen. Aber trefft ganz bewusst eure Entscheidung ‚für Gutes' – und trennt euch von Bösem. Das schafft klare Orientierung. Die Gläubigen von heute sollen sich auch selbst entscheiden (also kein Kadaver-Gehorsam), und zwar für das Gute. Der Mehrwert ist: Es tut mir selbst auch gut.

Wenn wir denn das Gute tun, erwarten wir trotzdem keine besondere Belohnung dafür. Wir machen in der Gemeinde bei vielem mit, aber aus Dankbarkeit für das, was Gott schon alles für uns getan hat.

Bezirksälteste Michael Block, Leiter des Kirchenbezirks Ostwestfalen-Lippe, motivierte in seinem Predigtbeitrag dazu, offen für das Gute zu sein, das bedeute im Umkehrschluss, verschlossen für das Böse zu sein. Er ermutigte Entschlossenheit zu zeigen: „Nicht mit mir!“.

Zur Vorbereitung auf das Abendmahl wies Bischof Wiktor auf das Wort von Apostel Paulus hin: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21) - Manchmal könne tatsächlich abwarten schon etwas Gutes sein, einfach eine Nacht drüber schlafen.

Der Bischof wünschte allen, das Gute aus dem Abendmahl zu nutzen.

Schlussgedanke

Egal, was gerade um uns herum geschieht, es steht schon fest, wer gewinnt: Jesus Christus!

Bischof Thomas Wiktor

Thomas Wiktor (57) wirkt seit 1987 als Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche. Der gebürtige Mindener war seit 2019 als Bezirksevangelist in Minden tätig. Damals arbeitete er an der Seite von Bezirksevangelist Carsten Denker, heute sein Apostel. Zuvor wirkte er als Unterdiakon, Diakon, Priester, Evangelist und Hirte. Seit 2007 war er als Vorsteher der Gemeinde Stadthagen tätig.
Im Zentralgottesdienst am 15. September 2024 wurde er von Bezirksapostel Stefan Pöschel in Kassel zum Bischof ernannt. Er lebt mit seiner Familie nach wie vor in Minden (Ostwestfalen).

14. März 2025

Text: hwm

Fotos: msch















LIEBLINGSPLATZ

